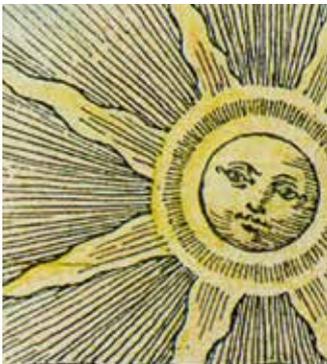


Wem gehört die Welt?

Christian Müller Wem gehört die Welt?

6

Die heutige Welt basiert auf Eigentum. Gibt es noch etwas, was niemandem gehört?



Rudolph Bauer Aneignung und Achtsamkeit statt Eigentum

10

Was heißt eigentlich »gehören«? Eine Antwort muss Geschichte wie reale Eigentums- und damit Machtverhältnisse einbeziehen.

Horst Poldrack Für eine echte Zeitenwende – weil die Welt allen gehört

14

Wie verteilt sich Reichtum? Und wer zieht den meisten Nutzen aus der kapitalistischen Weltordnung?

Peter Gärtner »Weltherrschaft aus Bestimmung« – Sein und Schein des US-Imperialismus

18

Das Streben, die Welt zu beherrschen, gehört zur DNA des US-Imperialismus. Die USA betrachten sich als »unverzichtbare Nation« und »einzige Weltmacht«. Woher rührt diese Hybris?

Norman Paech Macht oder Völkerrecht – was zählt in der Welt?

22

Die transatlantischen Staaten unter Führung der USA reden neuerdings viel von der »regelbasierten Ordnung« und meinen damit das Völkerrecht, das sie regelmäßig brechen, um ihre Macht zu behaupten.



Erhard Crome Differente Kapitalismen

26

Bei der Fußball-EM 2024 waren asiatische und arabische Konzerne die dominierenden Großsponsoren. Ihre Macht und damit der globale Wandel zeigt sich nicht nur in Form von Werbung in Fußballstadien.

Ralph Bosshard Der Anachronismus in den westlichen Think Tanks

30

Das Ende des Kalten Krieges und die Emanzipation früherer Kolonien kündigen eine Neuordnung der Welt an.

Interview mit Anatol Lieven

32

Der britische Politikwissenschaftler zur Vision einer multipolaren Welt vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges und der Entwicklung in Europa.

Karl Reitter Klima-Alarm: Wer die Welt retten will und warum

36

Wenn es ums Klima geht, wird gern Alarm geschlagen. Was nicht ins Panikbild passt, wird weggelassen. Wer sind die Akteure und was sind ihre Interessen?

Karin Leukefeld Wem gehört Palästina?

40

Zwischen östlichem Mittelmeer und Persischem Golf gibt es seit Hunderten Jahren Krisen und Konflikte. Die Rolle Europas bei der Zerstörung der Region versteht nur, wer weit in die Geschichte zurückgeht.

Herbert Storn Wirtschaftskriminalität – Skandale im System

44

Unentwegt melden Medien Berichte über wirtschaftskriminelle Aktivitäten. Die Gesellschaft scheint das kaum zu stören, die Politik sowieso nicht. Das hat natürlich Gründe.



Michael Meyen Was ist mit der Jugend los?

47

Der Kommunikationswissenschaftler nimmt Gedanken seines neuesten, im *Hintergrund* Verlag publizierten Buches »Der dressierte Nachwuchs« auf.

Interview mit Dirk Pohlmann

48

Der Investigativjournalist zu seinen Vorstellungen über wirklich unabhängigen Journalismus.

Markus Fiedler Wikipedia als Machtinstrument im politischen Meinungskampf

52

Die Online-Enzyklopädie wird von einer Kaste selbstherrlich agierender Administratoren beherrscht. Nicht ohne Grund hat Wikipedia den Spitznamen »Adminpedia«. Der Missbrauch des Mediums für Regierungspropaganda wird am Verbot des »Compact«-Magazins deutlich.



Interview mit Hans-Joachim Maaz (2)

56

Éva Péli und Tilo Gräser befragen den Psychoanalytiker und Psychotherapeuten zu seiner These, die Demokratie sei nur ein Spiel.

Interview mit Sevim Dağdelen (2)

60

Andreas Peter befragt die frühere Politikerin der Linkspartei und heutige BSW-Bundestagsabgeordnete zum 75-jährigen Bestehen der NATO.

RKI-Protokolle nachträglich geändert

63

Anwalt spricht von »arglistiger Täuschung« und beantragt Wiedereröffnung der Verhandlung im Streit von *Multipolar* gegen das Robert-Koch-Institut.

Meldung

65

Mark Galliker Faschismus als Diktatur des Monopolkapitals

66

Viele Dokumente belegen einen engen Zusammenhang zwischen der Besitz- und Machterhaltung des Großbürgertums und der Nazi-Diktatur. Sind die heutigen Verhältnisse in Deutschland vergleichbar?

Stefan Bollinger Nicht erst ab 5.45 Uhr wurde zurückgeschossen

70

Wie der deutsche Faschismus die Welt in den Abgrund stürzte. Und wie neuerdings versucht wird, die Geschichte des Zweiten Weltkrieges neu zu schreiben.

Lothar Schröter Der »Tonkin-Zwischenfall« 1964

73

Die USA haben Übung darin, völkerrechtswidrige Kriege, die sie unbedingt führen wollen, mit Lügen zu rechtfertigen.

Was macht eigentlich...

78

Chronik

80

Termine

82

Impressum

83

Editorial

»Geld regiert die Welt«, heißt es in einem Sprichwort. Stimmt das oder sind andere Aspekte als Geld und ökonomische Macht entscheidend für die Frage »Wem gehört die Welt?« Denn darum soll es in diesem Heft schwerpunktmäßig gehen. Nachdem wir im vorangegangenen Heft die Frage stellten, wem der Staat gehört, wollen wir den Blick auf den ganzen Planeten weiten und mit verschiedenen Beiträgen zu ergründen suchen, ob diese Welt jemandem gehört und wenn ja, wem. Wir gehen der Frage nach, wie sich dieses »Gehören« im Zweifel zeigt? Durch simple ökonomische oder militärische Macht? Und wird deshalb politische Macht immer wieder überschätzt? Gehört die Welt dem Kapitalismus, und wenn ja, verbergen sich dahinter auch konkrete Namen oder nur anonyme Konzerne und sogenannte Think Tanks? Wir fragen, ob die Welt nicht schon längst der Organisierten Kriminalität gehört und wer sich dahinter eigentlich verbirgt. Wir erörtern, wie sich die Frage, wem gehört die Welt eigentlich für Palästinenser stellt und darstellt. Doch natürlich werden wir wie immer auch Themen vertiefen, mit deren Analyse wir bereits im vorangegangenen Heft begonnen haben. Wir gehen auch in diesem Heft anderen Fragen und Themen auf den Grund, die aus unserer Sicht wichtig und hilfreich sein können, um die derzeitigen umwälzenden Prozesse auf dem Planeten etwas besser zu verstehen und einordnen zu können. Nicht zuletzt haben wir in diesem Heft wieder Platz reserviert für Analysen historischer Jubiläen und sogenannte Dauerthemen der Weltpolitik.

*Wir wünschen interessante Lesestunden.
Die Redaktion*